



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Am Lietzensee



Juni / Juli 2025



Irgendwas, das bleibt

Erinnern Sie sich an dieses Lied, liebe Leserin und lieber Leser? Es ist von der Band Silbermond mit Sängerin Stefanie Kloß und stürmte im Jahr 2009 auf Platz 1 der deutschen Verkaufscharts. Der genaue Liedtitel ist „Irgendwas bleibt“. Es ist nur die Frage, was das ist, das bleibt. Was bleibt denn?

Was bleibt, wenn der Tag zu Ende geht? Die Woche und der Monat, und wenn ein weiteres Jahr vorbei gegangen ist? Was bleibt, wenn ein großes Projekt zu Ende ist, wenn der "Erfolg" da ist? Was bleibt, wenn der letzte Ton eines Konzertes verklungen ist? Was bleibt, wenn Waffen alles zerstören – und was, wenn sie irgendwann wieder schweigen? Was bleibt, wenn man nicht mehr gefragt wird, wenn es ruhig um einen wird? Wenn Wege auseinandergehen, Freundschaften zerbrechen, Träume zerplatzen? Was bleibt, wenn ein Leben zu Ende geht, wenn ein geliebter Mensch stirbt? Und was bleibt von mir, wenn ich selbst eines Tages nicht mehr da bin?

Mir scheint, dass wir gerne einen Bogen um solche Fragen machen. Was paradox ist – denn ebenso scheint es mir, dass wir Menschen genau danach suchen: nach irgendwas, das bleibt. Vielleicht ganz unbewusst. Schwingen denn nicht bei allem, was wir tun, die Gedanken mit: Lohnt sich das? Bleibt das? Hält das? Oder ist es auf Sand gebaut und zerrinnt mir zwischen den Fingern? Und wenn aber nichts bleibt von dem, was ich tue – warum soll ich dann überhaupt noch etwas tun? Wozu all diese Plackerei, all der Ärger, all die Mühen?

Ich gestehe, dass mich das am Christentum fasziniert: Das bleibt einfach. Vielleicht wissen wir nicht einmal genau, wieso. In Scharen verlassen die Menschen die Kirche, das stimmt. Trotzdem bin ich sicher, dass auch in Hunderten – und womöglich auch Tausenden – von Jahren noch Menschen das Vaterunser beten. Oder eben das christliche Glaubensbekenntnis, wie es das Konzil von Nicäa vor 1700 Jahren festgelegt und wie es Johann Sebastian Bach in seiner h-Moll-Messe als *Symbolum Nicenum* vertont hat. Dieses ökumenische Glaubensbekenntnis von Nicäa ist offenbar so etwas: Irgendwas, das bleibt.

Finden Sie auch in dieser Ausgabe wieder zum Konzil von Nicäa einen Beitrag. Pfarrerin Freudenberg stimmt Sie dazu in Ihrer Andacht auf das Pfingstfest ein (das bleibt sicher auch noch eine Weile). Außerdem weitere Berichte zu Gemeindeaktivitäten und eine „Roadmap“ zu den GKR-Wahlen am 30. November. Und freuen Sie sich auf besondere Gottesdienste in unserer Kirche und das Sommerfest im Lietzenseepark am 5. Juli, ausgerichtet vom Verein *Bürger für den Lietzensee*. Ich wünsche Ihnen einen sonnigen – und unserer Natur einen recht ordentlich verregneten – Sommeranfang. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie etwas haben oder finden: Irgendwas, das bleibt.

Ihr Michael Tovar,
Redaktionsleiter



„Du Heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern,...“ Evangelisches Gesangbuch, 136,7

Pflügen und Bambulien? Panther und Medien, Krethi und Plethi? Lobelien und Kardamom, Hippopotamus? – Generationen von Lektoren und Konfirmandinnen haben unerschrocken ihre Zungen entknotet und ihre Herzen dazu, um der Gemeinde die Pfingstgeschichte kundzutun (Apostelgeschichte 2, bitte lesen!): Wie die Fülle der Völker, die Verschiedenen alle, mit ihren vielerlei Namen und Herkunft, mit ihren Fremdheiten, sich drängeln zum Fest in Jerusalem – und: sich nicht prügeln! Kein: „Was willst du denn hier? Aus Phrygien und Pamphylien, aus Mesopotamien? Nie gehört! Bleib mir vom Leibe, Fremder!“, weil zu Pfingsten der Geist braust und den Leuten nicht nur Beine macht, sondern die Ohren auf! Von dem Wunder wird erzählt, wie Menschen an ihrer Verschiedenheit, ihrer Fremdheit nicht zugrunde gehen, sondern Neugier verspüren und eine kleine Offenheit, vielleicht wenigstens probenhalber die anderen einmal gelten zu lassen. Sich nicht prügeln. Einander nicht ans Leben gehen. Keinen Krieg anfangen. Davon erzählt Pfingsten.

Immer bunt und lustig ist es nicht, sich der Verschiedenheit der Völker, der Herkunft, der Lebenslagen und der Zumutungen der einzelnen Menschen und Geschlechter, woher immer sie kommen, auszusetzen. Kein Multi-Kulti-Bällebad. Es ist Arbeit und Übung und eine pfingstliche Mutprobe, sich selber frag-würdig zu machen, sich selber nicht absolut zu setzen, es zu ertragen, dass nicht alle Welt so ist wie ich!

Ob aus Kyrene, Kappadozien oder Köln, jede Frau, jeder Mann, jedes Kind guckt mit völlig eigenen Augen in die Welt, mit eigener Seele und Voraussetzungen von Mutterleibe an, mit Erfahrungen, die uns verschieden geformt haben und gezeichnet, mit Freuden und mit Wunden und Traurigkeiten, von denen wir meistens bei unseren Gegenübern gar nichts wissen. Weshalb ‚die anderen‘ so schnell uns sonderbar erscheinen. Der Schriftsteller Bernhard Schlink geht nicht aus dem Haus, ohne sich des Morgens vor dem Spiegel vorgenommen zu haben: „Sei freundlich, denn jede, die du triffst, kämpft einen großen Kampf“.



So sind wohl zu Pfingsten die Verschiedenen einander über den Weg geschickt, das Kunststück zu wagen, einander zu hören und zu ertragen und: sich nicht zu prügeln. Denn der andere, die andere, ist ein Mensch wie ich. Wunder der Verständigung sind möglich. „Seid Menschen!“ – so rief noch am Tag vor ihrem Tod am 9. Mai Margot Friedländer unermüdlich ihre Bitte und Botschaft uns zu, die große 103-jährige Botschafterin von Versöhnung und friedlichem Miteinanderleben.

Gottes Heiliger Geist hilft unser Schwachheit auf, freut sich der Apostel Paulus (Röm 8), in Enttäuschungen und Entmutigungen es trotzdem zu versuchen mit dem Menschsein, mit dem Geltenlassen der anderen, mit unseren kleinen Schritten zum Frieden, da, wo Gott uns hinstellt. Ein gesegnetes, frohes Pfingstfest!
Pfarrerin Caterina Freudenberg



Kinderchor
der Ev. Kirche Am Lietzensee

sing im Gottesdienst
am 29. Juni 2025 um 10:00 Uhr
„Ich will den Herrn loben allezeit“

**Feiern Sie mit uns,
wir freuen uns auf Sie!**

Wir feiern Kirche Kunterbunt am Lietzensee!

Was ist Kirche Kunterbunt?

Bei Kirche Kunterbunt lernen die Kinder von den Erwachsenen und die Erwachsenen von den Kindern. Keine Frage ist zu doof, keine Idee zu verrückt, und es gibt viel zu erleben – wie bei Pippi Langstrumpf eben, daher ist das Format auch nach ihrer berühmten Villa Kunterbunt benannt. Kirche Kunterbunt ist frech, wild und wundervoll und bietet euch als Familien einen Raum, den Glauben gemeinsam und kreativ mit allen Sinnen zu entdecken. Das Angebot richtet sich an alle 3-12-Jährigen mit ihren Bezugspersonen - egal ob Mama, Papa, Opa oder Tante! Kleinere Geschwister sind natürlich auch herzlich willkommen.

Was passiert bei Kirche Kunterbunt?

Kirche Kunterbunt dreht sich immer um ein Thema oder eine biblische Geschichte. Um 11 Uhr startet Kirche Kunterbunt mit der Willkommenszeit. Sie bietet Raum, um in Ruhe anzukommen und bei Kaffee, Tee und Snacks miteinander ins Gespräch zu kommen.



In der Aktivzeit sucht sich jede:r eine oder mehrere Stationen aus, die er oder sie gestalten möchte. Es wird gebastelt, getobt, gespielt, experimentiert, gebacken oder gesungen – da ist für jede und jeden etwas dabei! In der Feierzeit kommen alle wieder zusammen. Neben Liedern gibt es eine Geschichte und ein paar Gedanken dazu. Und anschließend essen alle gemeinsam.

Ihr habt Lust dabei zu sein? Dann seid dabei! Mit einer Anmeldung bei Sebastian Huck (sebastian.huck@gemeinam.ekbo.de) unterstützt ihr uns bei der Planung des Essens. Ihr seid aber auch ganz spontan willkommen.

Der nächste Termin für Kirche Kunterbunt ist am

Samstag, den 5. Juli
von 11:00 bis 13:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!

Meike Haken, Sebastian Huck und das Team von Kirche Kunterbunt!

Herzliche Einladung zum Trödeltag

am Freitag, 13. Juni 2025, in der Kita Am Lietzensee.

Was gibt es Schöneres, als bei Kaffee und Kuchen zu stöbern und nach Schnäppchen zu jagen? Und vielleicht auch alte Bekannte zu treffen und etwas zu plaudern?

Die Standanmeldung erfolgt gegen eine Kuchenspende (Anmeldefrist war im Mai). Wer einfach nur Gucken, Kaufen und Kuchen essen will, braucht sich nicht anzumelden – kommen Sie einfach vorbei!

Trödelmarkt – Kita Am Lietzensee, Herbartstr. 4-6, 14057 Berlin

Standaufbau ab 13:00 Uhr,

Trödelmarkt von 14:00 Uhr bis max. 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kita – Team Am Lietzensee

Ansprechpartnerin: Silke Petzold



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

Die Gemeindekirchenratswahlen 2025 – was, wann, wer

Am 30. November 2025 (1. Advent) finden die nächsten Gemeindekirchenratswahlen statt. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits an. In der unten stehenden Tabelle sind die wichtigsten Schritte und die beteiligten Gruppen zu Ihrer Orientierung aufgeführt. Wir freuen uns jetzt schon auf eine rege Beteiligung am Prozess and am Wahltag! Ihr Gemeindekirchenrat

Was?	Wann?	Wer?
Entscheidung über die Anzahl der zu wählenden Ältesten	bis 30. Mai	GKR
Bekanntmachung von Wahltermin, Wahlzeit und Ort durch Aushang, Gemeindebrief, Webseite...	bis 1. September	GKR
Aufforderung an die wahlberechtigten Gemeindeglieder, Wahlvorschläge einzureichen.	bis 1. September	GKR
Gewinnung von Gemeindegliedern als Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl, Eingang der Wahlvorschläge beim Gemeindekirchenrat	bis 15. September	GKR, alle Gemeindeglieder
Prüfung der Wählbarkeit der Vorgeschlagenen und Aufforderung an die Vorgeschlagenen, ihre Bereitschaft zur Kandidatur zu erklären	ab 15. September, 15. bis 18. September	GKR
Prüfung der Rückläufe der Vorgeschlagenen, ggf. Nachfragen	bis 26. September	GKR
Beschlussfassung und Aufstellung des Gesamtwahlvorschlags und Bekanntmachung in der Kirchengemeinde	bis 6. Oktober	GKR
Beschlussfassung über die Zahl der Ersatzältesten	bis 6. Oktober	GKR
Termin für die Vorstellung der Kandidierenden	ab 6. Oktober bis 29. November	GKR
Bestellung eines Wahlvorstands	bis 29. November	GKR
Kirchenratswahl und Feststellung des Wahlergebnisses	30. November	GKR, alle Gemeindeglieder
Bekanntgabe der Namen der Gewählten	7. Dezember	GKR
Einführung der Gewählten im Gottesdienst	14. Dezember	GKR

Zum Abschied von Manfred Kitzing

Haben Sie bemerkt, dass die Baumscheiben vor dem Gemeindehaus zu Suppenküchenzeiten immer sauber sind? Kein Hundekot, der vor sich hinrottet, und auch die Blätter im Herbst sind schnell beseitigt. Das liegt an Manfred Kitzing, genannt Manne, seit rund 27 Jahren Mitarbeiter der Suppenküche. In seinem Berufsleben hat er sich als Tankwagenfahrer sehr frühes Aufstehen angewöhnt und bis heute beibehalten. Er ist der Erste, der morgens beginnt, die Suppenküche vorzubereiten und häufig der Letzte, der mittags geht. Zwischendurch nutzt er die Zeit zum Beispiel zum Fegen vor dem Gemeindehaus. „Am Gotteshaus muss es sauber sein“, so lautet sein Leitsatz. Vielleicht erschien er Ihnen auf den ersten Blick mitunter etwas grummelig und unnahbar. Doch wer es einmal in sein Herz geschafft hat, der kann anstellen, was er will, er ist dort sehr sicher. Am leichtesten gelang das vielen Generationen von Kitakindern. Sie brauchten nur an ihm vorbei zum Spielplatz oder zum Sport in den großen Saal zu laufen, schon freute er sich und zeigte es auch. Erwachsene haben es da etwas schwerer, trotzdem: viele Gäste und Ehrenamtliche der Suppenküche haben es geschafft. Auch Frau Freudenberg, ehrenamtlich



und beruflich Mitarbeitende der Gemeinde, zahlreiche Turnerinnen und Turner aus den Gymnastikgruppen, der Wach-

schutz von gegenüber, Menschen, die regelmäßige Sachspenden in die Suppenküche gebracht haben: sie alle haben seine Zuneigung gewonnen. Die Begegnungen mit ihnen haben ihn froh gemacht und dafür gesorgt, dass er sich wohl fühlt in der Gemeinde am Lietzensee – ein echtes Gemeinschaftswerk! Wir danken ihm daher nicht nur für seine tatkräftige Mithilfe, sondern auch für viele schöne und menschliche Begegnungen durch die Jahre und Jahrzehnte!

Treu und zuverlässig blieb uns Manfred Kitzing über ein Vierteljahrhundert erhalten. Leider tut sein Knie seit einiger Zeit sehr weh, Schmerzen trüben bekanntlich die Freude an der Arbeit. Wir haben ihn am 30. April verabschiedet und freuen uns aber sehr, wenn er uns besuchen kommt!

Die Suppenküche geht jetzt in die Sommerpause, acht Monate seit September 2024 hatten wir diesmal geöffnet, es war eine lange und intensive Zeit. Danke für alles Engagement von Ehrenamtlichen, Spenderinnen und Spendern und der Gemeinde. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Oktober!

Für das Suppenküchenteam

Hanna Meyer

Koordinatorin Kältehilfe

Bankverbindung für Mitgliedsbeiträge und Spenden:

Kirchliches Verwaltungsamt
Berlin Mitte-West

IBAN: DE76 1005 0000 0191 2279 78

BIC: BELADEBEXXX

Stichwort: Kältehilfe KKCW - Danke!

Der Verein „Bürger für den Lietzensee“ lädt zum Sommerfest ein

Am 5. Juli 2025 findet von 15-18 Uhr das diesjährige Sommerfest des Vereins „Bürger für den Lietzensee“ unterhalb der Ev. Kirchengemeinde im Lietzenseepark statt. Bei entspannter Atmosphäre wird wie immer für das leibliche Wohl gesorgt sein. Neben Kaffee und Kuchen gibt es Bratwürste, Softgetränke, Bier, Wein und vieles mehr. Die Band „The Swinging Steam Engine“ spielt auf und sorgt neben hoffentlich schönem Wetter für gute Stimmung. Eine Foto-Ausstellung mit Bildern aus vergangenen Tagen und der Gegenwart bietet interessante Einblicke in und Eindrücke vom Park. Für die Jüngeren ist eine Mal- und Schminckecke sowie ein mobiles Kindertheater geplant. Außerdem werden wir über unsere Bänke-Kampagne informieren. Alle Gemeindeglieder wie auch Anwohner und Besucher des Lietzenseeparks sind herzlich eingeladen!

Michael Wassiluk, Vorsitzender Bürger für den Lietzensee e.V.



Bürger für den Lietzensee e.V.
Verein zur Erhaltung und Entwicklung
des Lietzenseeparks, gemeinnützig -
unabhängig - ehrenamtlich
Wundtstraße 40-44, 14057 Berlin
Tel. 030-30201907 (AB)
buerger@lietzenseepark.de
www.lietzenseepark.de

Treffen des Bibelkreises

Hier ist Gelegenheit, über Bibeltexte kritisch nachzudenken, sich auszutauschen und sie in unsere Zeit hinein zu verstehen. Wir treffen uns einmal monatlich im Martin-Luther-Saal im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 10. Juni um 18 Uhr
mit Sebastian Huck

Dienstag, 08. Juli um 18 Uhr
mit Ulrich Hollop

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Eintritt frei | Spenden willkommen

titansrising.de



ALTE MUSIK AM LIETZENSEE

So. 22.06.2025 um 17 Uhr

AUF DEN SCHULTERN DES RIESEN

Instrumentale Motetten neben eigene Diminutionen über die Motetten von Giovanni Pierluigi da Palestrina zum 500. Jubiläum

Kairos Violinconsort

Veronika Skuplik,

Prisca Stalmarski,

Patrick Sepec,

Thomas Pitt | Violine

Marcin Świątkiewicz | Orgel



So. 06.07.2025 um 17 Uhr SAISONABSCHLUSS

UNWAHRSCHEINLICHE GEFÄHRTEN



ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK

Madrigale von Maddalena Casulana, Rafaella Aleotti und Giovanni Pierluigi da Palestrina zum 500. Jubiläum Palestrinas

Amanda Markwick | Renaissance-Traverso

Angela Postweiler | Sopran

Sarah Fuhs | Mezzosopran

Martin Fehr | Altus

Stephan Gähler | Tenor

Marco Saccardin | Bass

Bernhard Reichel | Laute



So. 20.07.2025 um 17 Uhr

TOCCATA - Alessandro Scarlatti zum 300. Jubiläum

Werke von Alessandro und Domenico Scarlatti sowie Johann Adolph Hasse

Gösta Funck | Cembalo



In diesem Jahr feiern wir das 1700-jährige Jubiläum des bedeutendsten Glaubensbekenntnisses der Christenheit.

Alle Glaubensbekenntnisse sind eigentlich eine Ausformung des Taufbekenntnisses. Das kürzeste Taufbekenntnis ist das Bekenntnis zu Jesus Christus. Es ist erweitert worden durch die trinitarische Formel, mit der wir auch jeden Gottesdienst beginnen: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Auch das musste immer wieder neu erklärt werden, und so entstand das altrömische Bekenntnis und als Weiterentwicklung das Apostolische Glaubensbekenntnis, das wir gewöhnlich im Gottesdienst sprechen. Apostolisch wird es genannt, weil man vermeintlich behauptete, dass es schon die Apostel formuliert hätten. Etwas später entstand dann das ökumenische Glaubensbekenntnis von Nicäa, das auf Veranlassung des heidnischen Kaisers Konstantin entstand, der von 306 bis 337 regierte. Er hatte seinen Herrschersitz von Rom nach Byzanz, dem heutiges Istanbul, verlegt und der Stadt seinen Namen, Stadt des Konstantin, Konstantinopel, gegeben. Von dort aus wollte er seine Herrschaft über das große Römische Reich ausüben. Konstantin suchte nach einer Ideologie oder Religion, unter der sein großes Reich vereint sein würde. Er fand diese Religion bei seiner Mutter Helena, die Christin geworden war, nachdem sich das Christentum nach der Zeit der Verfolgung als geduldete Religion etabliert hatte. Als er dann vor der Schlacht gegen seinen Rivalen Maxentius an der Milvischen Brücke in Rom – in einem Traum, so wird berich-

tet – das Kreuz gesehen und die Zusage erhalten habe: „In diesem Zeichen wirst Du siegen“, traf er die Entscheidung, das Christentum zur Staatsreligion zu erheben. Er selbst ließ sich erst auf dem Sterbebett taufen. Entgegen seiner Hoffnung, dass es nun in seinem Reich mit dem Christentum eine Leitreligion geben würde, unter der die unterschiedlichen Volksgruppen vereint sein würden, gefährdete ein erbitterter Theologenstreit diese Einheit. In diesem Streit, der für Nichttheologen nur schwer zu verstehen ist, ging es um die Natur Jesu Christi. Vereinfacht gesagt, ging es um die Frage, ob Jesus als Sohn Gottes ein Mensch war, der Gott wurde, oder ob es Gott war, der Menschengestalt angenommen hatte.

Konstantin rief deshalb im Mai 325 alle Kirchenvertreter seines Reiches zu einem Konzil in Nicäa zusammen. Unter seinem Druck einigten sich die Kirchenvertreter nicht nur auf einen gemeinsamen Ostertermin sondern auch auf ein gemeinsames Bekenntnis, eben das Nicänum, das seitdem in der gesamten Kirche gilt. Der gemeinsame Ostertermin, der den Mondkalender des Judentums berücksichtigt, wurde auf den ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling festgesetzt, und das in Nicäa formulierte Glaubensbekenntnis, dessen Jubiläum wir in diesem Jahr feiern, wurde auf dem Konzil von Konstantinopel im Jahre 381 dann endgültig bestätigt.

Pfr. i. R. Bernd Beuster

KULTURGERAGOGIK – WAS IST DAS ???

Kulturgeragogik steht im Schnittpunkt von Kultur**pädagogik** und **Geragogik**. Sie umfasst verschiedenste Aspekte kultureller Bildung und Vermittlung sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe – mit besonderem Blick auf ältere Menschen.

Im Zentrum kulturgeragogischer Angebote stehen spezifische, auf die Bedürfnisse und Interessen Älterer zugeschnittene Veranstaltungsformate. Sie unterscheiden sich wesentlich von herkömmlichen Beschäftigungs- und Unterhaltungsangeboten durch die aktive und kreative Mitwirkung. Mithilfe unterschiedlicher Methoden werden Menschen bis ins hohe Alter ermutigt, sich etwa mit Kunst, Musik, Theater, Tanz und Literatur auseinanderzusetzen.

*Mit den Jahren runzelt die Haut,
mit dem Verzicht auf Begeisterung
aber runzelt die Seele. Albert Schweitzer*

Angesichts des demografischen Wandels und veränderter Bildungs- und Arbeitsbiografien der heutigen Generation 60+ gehört es zu den dringlichsten gesellschaftlichen Aufgaben, qualifizierte Angebote für *alle* Lebensbereiche älterer Menschen zu schaffen und ihnen damit eine Stimme zu geben. Dabei gewinnen die vielfältigen Wirkungsfelder der Kulturgeragogik zunehmend an Bedeutung. Denn ihr Ziel ist es, Potenziale zu wecken, Selbstwirksamkeit erfahrbar zu machen, Sinn zu stiften und das soziale Miteinander zu stärken – alles in allem: Lebensfreude zu schenken!



Dr. Bettina Held, Karen Lindemann, Katja Schöppe-Carstensen, Almut Koch, Marie Schneider, Andrea Kaiser (v.l.n.r)

Wir sind derzeit sieben, an der FH Münster zertifizierte **Kulturgeragogin-nen**. Als regionales Netzwerk unseres Fachverbandes ist unser Fokus auf Berlin und die östlichen Bundesländer gerichtet.

IM OSTEN WAS NEUES!

Unsere Angebote sind so vielfältig wie die Interessen und Bedürfnisse von Senioren und Seniorinnen. Sie umfassen u. a. Biografie- und Erinnerungsarbeit, Dialogische Kunstbetrachtungen, Leben und Wohnen im Alter sowie Kulturarbeit mit Menschen mit Demenz.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit besteht in der Etablierung kulturgeragogischer Angebote in öffentlichen und privaten Institutionen, etwa in Senioreneinrichtungen, Museen, Theatern, Gemeinden und Vereinen.

Gern stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung und informieren Sie in unserem vierteljährlich erscheinenden Newsletter!

kulturgeragogik_ost@gmx.de

Landesposaunentag 2026 in Lübben

Vom 12. bis 14. Juni 2026 findet in Lübben der Landesposaunentag zum Paul-Gerhardt-Jubiläumsjahr unter dem Motto „Mit Herz und Mund“ statt.

Bläserinnen und Bläser aus der ganzen Landeskirche sind vom 12. bis 14. Juni 2026 zum Landesposaunentag in Lübben eingeladen: Am Freitag, Samstag und Sonntag gibt es dort zahlreiche musikalische Angebote zum Zuhören und Mitmachen. Am Samstag gestalten die Bläserinnen und Bläser eine Festmusik und am Sonntag einen zentralen Festgottesdienst auf dem Marktplatz. Der Posaunendienst in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der Evan-

gelische Kirchenkreis Niederlausitz, die Evangelische Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland sowie der Paul-Gerhardt-Verein Lübben laden im Rahmen des Paul-Gerhardt-Jubiläumsjahres zu diesem Bläsertreffen ein. Das Motto „Mit Herz und Mund“ ist ein Zitat aus dem Paul-Gerhardt-Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“, das 1653 veröffentlicht wurde. Interessierte Bläserinnen und Bläser sollten sich diesen Termin unbedingt vormerken!

Informationen, das Programm und die Anmeldung sind auf der Homepage des Posaunendienstes in der EKBO unter www.posaunendienst-ekbo.de zu finden.



LANDES

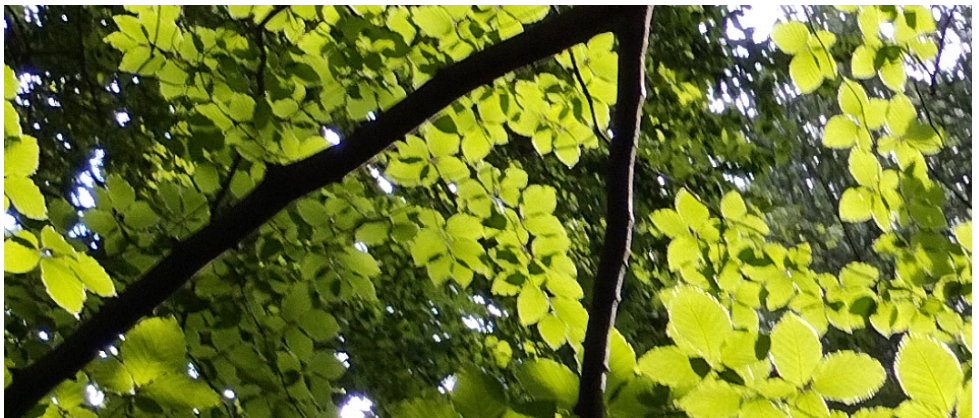


POSAUNENTAG

12.–14. Juni 2026 | Lübben/Spreewald

Gottesdienste im Juni 2025

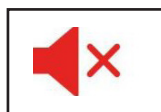
01. Juni	Exaudi	10:00 Uhr	Pfarrerin C. Freudenberg
07. Juni (Samstag)	Abendmahls- gottesdienst der Konfirmand*innen	<u>18:00 Uhr</u>	Prädikant S. Huck
08. Juni	 Pfingstsonntag KONFIRMATION	10:00 Uhr	Prädikant S. Huck
09. Juni	Pfingstmontag mit Abendmahl	10:00 Uhr	Pfarrerin C. Freudenberg
15. Juni	Trinitatis	10:00 Uhr	Pfarrerin C. Freudenberg
22. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Prädikant S. Huck
29. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis mit Kinderchor	10:00 Uhr	Pfarrerin C. Freudenberg / Kantorin Chr. Reichardt



Gottesdienste im Juli 2025

06. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Prädikant S. Huck
13. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	10:00 Uhr	Pfarrerin C. Freudenberg
20. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Prädikant S. Huck
27. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Pfarrerin C. Freudenberg
03. August	7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Prädikant S. Huck

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Mobiltelefon auf stumm geschaltet ist, bevor Sie den Kirchoraum betreten. Vielen Dank!





EUROPÄISCHES
HANSE-ENSEMBLE

TRINITY

Musik aus alten Hansestädten

Europäisches Hanse-Ensemble
Manfred Cordes, Leitung

Freitag, 20. Juni 2025, 19 Uhr
Berlin, Ev. Kirche Am Lietzensee

Konzertreihe:
TITANS RISING
Konzertreihe für Alte Musik

Eintritt frei, Spende erbeten
www.titansrising.de



Weitere Informationen und Termine:
www.hanse-ensemble.eu/konzerte

Veranstalter: Orlando e.V.
In Kooperation mit:



Förderer und Partner des Europäischen Hanse-Ensembles:



Karin und Uwe Hoffweg / Stiftung



Partner von der Europäischen Union



Evangelische Lietzenseekirche, Herbartstr.4



Samstag, den 28.6.25 · 18 Uhr

Cembalokonzert

in memoriam Gerhard Kastner (1928–2024)
mit Werken von G. Böhm. J.J.Froberger,
J.S. Bach und G. Kastner

Amelie Gruner, Cembalo

Als Gast: Gerhart Darmstadt, Barockcello

Eintritt frei

Angebote Am Lietzensee



ANGEBOTE FÜR KINDER UND ELTERN

Kirche Kunterbunt	An ausgewählten Samstagen. Die Ankündigung erfolgt jeweils im Gemeindebrief.
Kindertagesstätte mit Integration	Silke Petzold (Kita-Leitung), 30 10 50 81 Mo bis Do 07:00–17:00 Uhr, Fr 07:00–16:00 Uhr (50 Plätze) Zwei altersgemischte Gruppen, eine Vorschulgruppe Sprechstunden nach Vereinbarung
Kinderchor	Christine Reichardt, 0179 921 97 53 dienstags (außer in den Ferien) 15:45–16:25 Uhr – Gruppe 1 Vorschulkinder 16:30–17:10 Uhr – Gruppe 2 1.+ 2. Klasse 17:15–17:55 Uhr – Gruppe 3 3. - 5. Klasse 18:00–18:45 Uhr – Gruppe 4 ab 4. Klasse
Elternzeitcafé	Arya Jahanmirfard mittwochs von 16:00–18:00 Uhr

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Konfirmand*innen- unterricht	montags und donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr (außer in den Schulferien) mit Sebastian Huck
Café Lietze	Folkcafé montags und mittwochs von 16:00–20:00 Uhr (außer in den Ferien), Open Stage an ausgewählten Freitagen. Weitere Konzerte, Veranstaltungen und vieles mehr auf www.cafe-lietze.com

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Kantorei Christine Reichardt, 0179 921 97 53
mittwochs 19:00 – 21:00 Uhr

Capella Cantorum Klaus Eichhorn, 325 52 82
dienstags 18:00 – 19:00 Uhr

Besuchsdienst Pfarrer i.R. Ulrich Hollop
am letzten Montag im Monat um 9 Uhr

Cantus Domus Ralf Sochaczewsky, 323 36 19
donnerstags von 19:00 – 21:30 Uhr

Bibelkreis Mit S. Huck und U. Hollop. Einmal im Monat im Martin-Luther-Saal im Gemeindehaus. Die Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben.

Gedächtnistraining Irene Kalina, 821 31 36, jeden zweiten und vierten Montag um 10:30 Uhr (um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0152-59733308)

Kirchencafé In der Regel jeden zweiten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst, Ulrike Schwirten & Team

Männerkreis Pfarrer i. R. Bernd Beuster, 861 52 61. Das nächste Treffen ist am 27. Juni zum Thema "500 jähriges Jubiläum von Bauernkrieg und Thomas Münzer". Am 2. Juli unternimmt der Männerkreis einen Ausflug mit dem Bus in die Brachwitzer Alpen inkl. einer Schifffahrt auf der Saale.

Mundorgler Helene Förste, 341 67 83
jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 18 Uhr

Seniorenkreis Pfarrerin Caterina Freudenberg, alle 14 Tage donnerstags um 15 Uhr

Angst und Panik - Soziale Ängste freitags 17:00 – 19:00 Uhr, 890 285 38
telefonische Voranmeldung erbeten bei SEKIS

SPORT UND GYMNASTIK

- Gymnastik für Frauen Dorothea Ziller, 45 39 310
mittwochs von 9:30–10:30 Uhr und 11–12 Uhr
- Gymnastik für Männer Dorothea Ziller, 45 39 310, montags 10–11 Uhr im großen Saal, Verbesserung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft
- Tischtennisgruppe Michel-André Mothes
E-Mail: tischtennis.lietzensee@online.de
montags um 18 Uhr im großen Saal

Taufen (im April):

*„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“
– Psalm 91,11*

Heimgerufen und mit Gottes Segen bestattet wurden:

Aufgrund
datenschut
Bestimmu
fentlichen
Stelle die
Gemeind

„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ – Psalm 23,6

Wir gratulieren sehr herzlich allen Geburtstagskindern der Monate Juni und Juli 2025! Für Ihr neues Lebensjahr wünscht Ihnen Ihre Lietzenseegemeinde alles Gute sowie Gesundheit, viele liebevolle Momente und Gottes Segen! Ganz besonders gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die



geltender
utzrechtlicher
ungen veröf-
wir an dieser
Daten unserer
eglieder nicht.



Offen für Sie:

Mo – Fr	7.00 – 18.30
Sa	7.00 – 15.00
So	7.00 – 15.00

Charlottenburg
Seelingstr. 30



Telefon (030) 322 88 80

Fax (030) 322 88 38

www.brotgarten.de



*Berlins
Lampenladen*
...wie im Museum:

Ihre 1. Adresse
für alte Lampen & Zubehör
- auch Petroleumlampen! -
Gervinusstraße 15 · D-10629 Berlin
am S-Bhf. Charlottenburg
Mo - Fr ab 10 Uhr, ☎ 030 - 323 34 27
www.Berliner-Lampenladen.de



**Bürger für den
Lietzensee e.V.**

Herzlich willkommen!
Wir freuen uns über neue
Mitglieder und Anregungen.



Tel.: 030 30 20 19 07 (AB)
E-Mail: buerger@lietzenseepark.de
www.lietzenseepark.de

TEE-O-D'OR®



**tees & tins
taseful things**

Mo + Mi 15 – 19, Di + Do 12 – 19
Fr 10 – 19, Sa 10 – 16

Teehandel - Teeschule
Klausenerplatz 15
14059 Berlin
(Charlottenburg)
www.TEE-DIREKT.COM

Tel. 030 32 11 83 0
Fax 030 30 32 60 26 22
tee@tee-direkt.com
Seminare:
www.TEESCHULE.DE



PHYSIOTHERAPIE Peisker und Kahl
Physiotherapie für Neurologie und Orthopädie • alle Kassen und Privatpatienten

Horstweg 32, 14059 Berlin • Telefon 030 - 23 93 71 85
praxis@physio-peiskerundkahl.de • www.physio-peiskerundkahl.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Apotheke am Funkturm

David Bekerman

Neue Kantstraße 18 14057 Berlin

Tel.: 030-3216761 Fax.: 030-32609416

E-Mail: info@apoamfunkturm.de

Internet: www.apoamfunkturm.de



Stimme Sprache Bewegung Praxis für Logopädie und Physiotherapie

Inhaberin: Dorothea Ziller

Nehringstraße 12

14059 Berlin

Tel. 030 398 777 00

info@stimme-sprache-bewegung.de

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen



TEEHAUS

DAS FACHGESCHÄFT FÜR GUTEN TEE

Inh. C. Lipinski

☎ 31 50 98 82

Krumme Straße 35
Ecke Goethestraße
10627 Berlin

Mo – Fr 11 – 19 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr

L & S

IMMOBILIEN

Ihre Immobilie in besten Händen

Vertrauen Sie auf einen Immobilienpartner, der Ihre Werte teilt. Der Verkauf Ihrer Immobilie verdient höchste Expertise und persönliche Betreuung.

Erzählen Sie
uns Ihre Pläne:
0174 5115499

Merlin Lüdenbach, Geschäftsführer
luedenbach@l-s.immobilien
www.l-s.immobilien

Diplom-Kaufmann **Jochen Schwarz** Steuerberater

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch, speziell: Aktuelle Rentenbesteuerung

Dernburgstraße 59 / Ecke Neue Kantstraße 14057 Berlin
(030) 321 30 79 oder (030) 32131 10 oder 0173 – 212 939 0

www.steuerberatung-schwarz.com

jschwarz@steuerberatung-schwarz.com

optiker kühntopp



Die Freundlichen
Profis für gutes
Sehen, für Berlin
und darüber hinaus.

Windscheidstr.12
10627 Berlin
Tel. 030 323 85 65
info@kuehntopp.de
www.kuehntopp.de

BRILLEN | KONTAKTLINSEN | VERGRÖßERENDE SEHHILFEN

TAG UND NACHT
030 751 10 11




HAHN

BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur
Bestattungsvorsorge und im **Trauerfall**.

Unsere **Vorsorgeordner** erhalten
Sie in der Filiale.

▲ Mehr auf unserer Webseite.

In Charlottenburg Reichsstraße 6 Hausbesuche

Ihre Kieztierärztin

Dr. med. vet. Teresa Lankes
Knobelsdorffstr. 17
Tel. 030 322 86 06

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9 - 11		9 - 11		9 - 11
16 - 18	16 - 18	16 - 18	16 - 18	16 - 18

und nach Vereinbarung

Röntgen - Ultraschall - Labor - Hausbesuche
Vorsorge - Zahnsteinentfernung - Operationen
Inhalationsnarkose - Zahnkorrektur bei Nagern

Der Kloster Laden.



Bücher · Kerzen · Kalender · Karten · Kunst · Kunsthandwerk
www.derklosterladenberlin.de

Heckerdamm 232 · 13627 Berlin
T 030 36411720 · mail@derklosterladenberlin.de

Spendenkonto der Evangelischen Kirchengemeinde Am Lietzensee:

Kirchenkreisverband Berlin Mitte-West

Berliner Sparkasse

IBAN: DE75 1005 0000 0191 2164 53

Kennwort: Kirchgeld / Spende / Gemeindebrief

+++++ Vielen Dank! +++++



Weingalerie
Weine aus PORTUGAL

Mo-Fr 12-20 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Pestalozzistr. 55
D-10627 Berlin
Fon +49.30. 323 74 48
Fax +49.30. 327 03 568
eMail weingalerie@portwine.de




Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
Ihre sympathische Apotheke im Kiez.

Caecilien
Apotheke
am Amtsgerichtsplatz
Trang Luu-Frieling e. Kfr.

Holtzendorffstr. 16 www.caecilien-apotheke.de
14057 Berlin info@caecilien-apotheke.de
Tel 030 3238140
Fax 030 32764998 Mo-Fr 9-19 Uhr // Sa 9-14 Uhr

**Fußpflege u. Kosmetik-
Praxis am Kaiserdamm**
– auch schwierige Fälle –
langjährig bestehende Praxis

Sabine Hintze
Kaiserdamm 88, 14057 Berlin
Telefon: 030 3023230

Erledigung aller Formalitäten Inzahlungnahme aller Versicherungspolice Auf Wunsch Hausbesuch			
Individuelle Beratung bei der Gestaltung der Trauer- feier – Bestattungsregelung zu Lebzeiten	Beerdigungs-Institut Gerhard Meyer Schustehrstraße 17 14585 Berlin		Inhaber Dieter Naß 3 2 1 2 8 4 5
www.meyer-bestattung.de			

Burchert & Partner

Rechtsanwälte und Notare

Dirk Marquardt

Rechtsanwalt / Fachanwalt für
gewerblichen Rechtsschutz

kontakt@burchert-rechtsanwaelte.de

Otto-Suhr-Allee 29 / 10585 Berlin

Telefon: 030 34 16 00 6

Telefax: 030 34 25 03 2

www.burchert-rechtsanwaelte.de

Welle & Schnitt

HAARMOBIL

Manja Barth
Friseurmeisterin

Ihr Friseur für zu Hause
Termine nach Absprache

Tel.: 030 / 470 88 080 & mob: 0170 / 90 23 511

Malermeister**Christian Riedlbauer**

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Kostenlose Beratung und

Kostenvoranschläge

Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

12169 Berlin – Bismarckstr. 47b

030 / 773 46 05



BUCH

HANDLUNG

GODOLT

Danckelmannstr. 50 · 14059 Berlin

Tel. 030 2505 85 47

Fax 030 9836 56 73

info@buchhandlung-godolt.de

www.buchhandlung-godolt.de

Gern nehmen wir auch Ihre Anzeige in unseren Gemeindebrief auf. Wenn Sie daran Interesse haben, dann wenden Sie sich an die Küsterei, buero@lietzen-seegemeinde.de, die weitere Informationen für Sie bereit hält.




Stuttgarter Platz 19
10627 Berlin/Charlottenburg
Telefon: 030 - 324 10 18
Telefax: 030 - 324 95 43

Fotokopien

Textildruck

Flyer, Visitenkarten

Poster/Plakate

Lamine & Bindungen



Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 20:00 Uhr
Sa 9:00 - 16:00 Uhr

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Am Lietzensee,
Herbartstraße 4-6, 14057 Berlin-Charlottenburg

Redaktion: Dr. Michael Tovar (Leitung), Ulrike Heesch,
Ilse-Dorothea Beusterien, Helga Sell (Anzeigen)

Gestaltung: Dr. Michael Tovar

Kontakt: redaktion@lietzenseegemeinde.de

Druck: Copy am Stutti

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 4. Mai 2025.

Redaktionsschluss der Ausgabe August/September 2025 ist der 6. Juli 2025.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser*innen und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion dankt Eva Edskes für das kritische Lesen und Überprüfen der Druckfahne!

-

Foto- und Bildnachweise:

S. 1+3: Pfingstwunder, Sammlung Waldburg-Wolfegg auf Schloss Wolfegg, S. 5: Dr. Meike Haken
S. 4, 14-15: Dr. Michael Tovar

Ihr Kontakt zu uns

Küsterei / Gemeindebüro

Diana Beuster

Tel.: 321 10 94, Fax: 32 60 3311

Herbartstr. 4-6, 14057 Berlin

E-Mail: buero@lietzenseegemeinde.de

Unsere Öffnungszeiten

Di 10–13 Uhr, Mi 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr

Pfarrerin
(Geschäftsführung)

Caterina Freudenberg, Tel.: 0170 986 57 59

caterina.freudenberg@t-online.de

Arbeit mit Konfirmandinnen
und Konfirmanden, mit Ju-
gendlichen und Kindern

Sebastian Huck, Tel.: 0172 3256 313

sebastian.huck@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebriefredaktion

Redaktionsteam

redaktion@lietzenseegemeinde.de

Kindertagesstätte
mit Integration (50 Plätze)

Silke Petzold (Leitung), Tel.: 30 10 50 81

lietzensee@kitaverband-mw.de

Mo bis Do, 07–17 Uhr und freitags 07–16 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

Kantorei und Kinderchor

Christine Reichardt, Tel.: 0179 921 97 53

christine-reichardt@t-online.de

Kirchenmusik

Klaus Eichhorn

eichhorn.org@gmx.de

Konzertorganisation

Sarah Fuhs

scfuhs@gmail.com

Café Lietze

Jeanette Hubert

jea@jeanettehubert.de

Diakonie-, Sozialstation

Leibnizstraße 79, 10625 Berlin, 315 975-0

info@diakonie-station-charlottenburg.de

Besuchen Sie uns auch online unter: www.lietzenseegemeinde.de